



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

An den
Bezirksausschuss 7
Sendling-Westpark
Herrn Günther Keller
Geschäftsstelle Süd
Meindlstraße 14
81373 München

Tiefbau Straßenunterhalt und -
betrieb
BAU-T2

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: 089 233
Telefax: 089
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40

strassenunterhalt.bau@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
18.05.2026

Inklusive Sitzbank

BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 08829 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 7 Sendling-Westpark
vom 16.12.2025

Sehr geehrter Herr Keller,
sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung Ihres Antrags vom 02.04.2026 bzgl. der Aufstellung einer inklusiven Sitzbank
müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir diesem Anliegen nicht nachkommen können.

Die Entscheidung basiert auf folgenden Gründen:

Wir stimmen Ihnen zu, dass Sitzmöglichkeiten im öffentlichen Raum von großer Bedeutung
sind. Auf Initiative des Oberbürgermeisters wurden in den letzten Jahren in der gesamten
Stadt zahlreiche Angebote geschaffen, die insbesondere älteren und
mobilitätseingeschränkten Menschen das Verweilen, Rasten und Erholen ermöglichen - und
das ohne Konsumzwang.

Das Baureferat untersuchte hierfür - ausgehend von der Stadtmitte - nacheinander alle 25
Stadtbezirke auf Potentiale für mehr Sitzgelegenheiten. Dabei wurden hunderte Plätze
begutachtet und diese mit den jeweils zuständigen Bezirksausschüssen abgestimmt.
Schließlich konnten so dutzende Orte im Stadtgebiet mit zahlreichen neuen Sitzplätzen
ausgestattet werden, im Stadtbezirk Moosach wurden dabei über 20 Sitzbänke aufgestellt.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Diese öffentlichen Sitzgelegenheiten stehen allen Nutzer*innen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder körperlicher Beeinträchtigung, zur Verfügung. Bänke mit einer erhöhten Sitzposition wären hingegen nicht für alle Menschen gleich gut nutzbar und würden nur einem begrenzten Personenkreis zugutekommen.

Um die Belange älterer und mobilitätseingeschränkter Menschen zu berücksichtigen, werden seit einiger Zeit einzelne Bänke mit Armlehnen im Stadtgebiet aufgestellt, darunter auch ein Modell mit leicht gerundeter Sitzfläche und Rückenlehne. Die bewährten Stühle in der Fußgängerzone oder an anderen Plätzen weisen ebenfalls Armlehnen und gerundete Sitzflächen und Rückenlehnen auf.

Wir bitten um Verständnis, dass darüber hinaus angesichts der angespannten Haushaltslage keine Mittel zur Verfügung stehen, um das städtische Mobiliar um ein neues Modell zu erweitern oder hierfür ein Pilotprojekt durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen
gez.